

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1856**

6 (5.2.1856)

# Durlacher Wochenblatt.

Amtsblatt für den Bezirk Durlach.

Nr. 6.

Durlach, den 5. Februar

1856.

## Die Betreibung der Gemeinde-Ansstände betreffend.

Nr. 839. In Folge hoher Regierungsverfügung werden die Verrechner der Gemeinde-, Zehnten-, Kriegskosten-, Kirchen- und Schulhausbaukosten-Klassen aufgefordert, sich über die Betreibung der Rückstände und laufenden Einnahmen von Viertel zu Vierteljahr, somit auf 1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober außer auszuweisen und zu dem Ende Verzeichnisse nach beigefügtem Muster aufzustellen und mit der Beurkundung des Gemeinderathes jeweils **auf obige Zeit unfehlbar** hieher vorzulegen, um nicht Wartboten abschicken zu müssen.

Die zu obigen Verzeichnissen erforderlichen Impressen wird der Amtsbote gegen Zahlung des Betrags von 1 fr. per Bogen überbringen.

Durlach, den 31. Januar 1856.

## Großherzogliches Amtsrevisorat.

Eccard.

(Das Formular wird im nächsten Blatte abgedruckt werden.)

Nr. 2711. Die Brodtage wird vom 1. bis 15. Februar folgendermaßen regulirt:

### I. Weißbrod.

Ein Zweikreuzerweck soll wiegen	8½ Loth.
Weißbrod zu 3 fr.	13 "
Weißbrod zu 6 fr.	25½ "

### II. Halbweißbrod.

Ein zweipfündiger Laib kostet	9½ fr.
Ein vierpfündiger Laib	19 fr.

### III. Schwarzbrod.

Ein zweipfündiger Laib kostet	17 fr.
Ein vierpfündiger Laib	15 fr.

Durlach, 31. Januar 1856.

Großherzogliches Oberamt.

Spangenberg.

Nr. 2706. Die Fleischpreise werden bis auf Weiteres festgesetzt, wie folgt:

Das Pfund Ochsenfleisch auf	14 fr.
" " Schmalfleisch	11 fr.
" " Kalbfleisch	9 fr.
" " Hammelfleisch	10 fr.
" " Schweinfleisch	14 fr.

Durlach, 31. Januar 1856.

Großherzogliches Oberamt.

Spangenberg.

## Gläubigeraufruf.

Nr. 2676. Jakob Kolb's Wittve von Singen will mit ihren Kindern nach Amerika auswandern, weshalb wir Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

**Dienstag, 12. Februar,**

Vormittags 11 Uhr, anberaunt haben.

Durlach, 30. Januar 1856.

Großherzogliches Oberamt.

Spangenberg.

## Aufforderung.

Nr. 2582. Die Wittve des Metzgermeisters Joseph Ehrenfried Hochstetter, Friederike geb. Banz dahier, hat das Gesuch gestellt, sie in den Besitz und die Gewähr der Verlassenschaft ihres Ehemannes einzusetzen.

Diesem Gesuche wird entsprochen werden, wenn binnen vier Wochen keine Einsprache dagegen dahier vorgebracht wird.

Durlach, 29. Januar 1856.

## Großb. Oberamt.

Galura.

Nr. 2577. In der Nacht vom 26. auf den 27. d. Mts. wurden aus dem Keller des Löwenwirths Fuchs von Jöhlingen mittelst gewaltamen Einbruchs und Einsteigens in den 16 Fuß tiefen Keller 16 Laibe Brod, ca. 24 Schoppen Del und ungefähr 10 Sester Kartoffeln entwendet, was hiermit behufs der Fahndung auf das öffentliche Kenntniß gebracht wird.

Durlach, 28. Januar 1856.

Großherzogliches Oberamt.

Galura.

## Liegenschaftsversteigerung.

[Wolfartsweiler.] In Folge richterlicher Verfügung werden dem Karl Friedrich Walschburger in Aue

**Donnerstag, 7. Februar,**

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhause in Wolfartsweiler öffentlich verkauft:

## Gemarkung Wolfartsweiler.

2 Viertel 3 Ruthen Acker in zwei Abtheilungen

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Langensteinbach, 31. Dezember 1855.

Messy, Notar.

**Liegenschaftsversteigerung.**

[Zöhligen.] Gemäß Vollstreckungs-Befugung werden den minderjährigen Kindern der Silver Russel's Wittve von hier nachstehende Liegenschaften

**Donnerstag, 21. Februar,**

Vormittags 10 Uhr,

im Rathhause öffentlich unter der Bedingung versteigert, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag geboten wird.

Gebäude.

- 1) Die hintere Hälfte an einer einstöckigen Behausung oben im Ort, in der kleinen Mühlgasse, neben Peter Joseph Hafensuß und Sebastian Ruppender, nebst 4 Ruthen Hofraithe und Garten; taxirt zu 175 fl. Aecker.
- 2) 37½ Ruthen auf dem Wechsel, neben dem Weg; taxirt zu 60 fl.
- 3) 30 Ruthen vornen zu Hollstein, neben Anton Schroth; taxirt zu 50 fl.

Zöhligen, 26. Januar 1856.

Der Vollstreckungsbeamte.

Rheinländer, Notar.

**Liegenschaftsversteigerung.**

[Wöschbach.] Der Florian Wächter's Wtb. und ihren minderjährigen Kindern von hier werden gemäß Vollstreckungs-Befugung nachstehende Liegenschaften im Rathhause hier

**Dienstag, 26. Februar,**

Nachmittags 2 Uhr,

öffentlich unter der Bedingung versteigert, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Aecker.

- 1) 33 Ruthen im Hölbacken, neben Johann Roth; taxirt zu 60 fl.
- 2) 33 Ruthen am Hölweg, neben Joseph Geist; taxirt zu 60 fl.
- 3) 20 Ruthen in den untern Steinacker, neben Bernhard Hurst Erben; angeschlagen zu 30 fl.
- 4) 1 Viertel auf der Hohwarth, neben Martin Lenz Erben; taxirt zu 30 fl.

Wöschbach, 28. Januar 1856.

Der Vollstreckungsbeamte.

Rheinländer.

**Hausversteigerung.**

[Durlach.] Die Erben des verstorbenen hiesigen Bürgers und Metzgermeisters Joseph Ehrenfried Hochstetter lassen am

**Montag, 3. März,**

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause nachbeschriebenes Haus im Wege öffentlicher Steigerung mit dem Bemerkten verkaufen, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird

Ein zweistöckiges Haus mit Scheuer, Schopf, Magazin, Stallung, Waschküche und Gärtchen hier an der Hauptstraße, gegenüber dem Brunnenhurm, einseits das Traubenwirthshaus des Kaufmanns Barie, anderseits der Stadtgraben; tax. 6000 fl. Durlach, 29. Januar 1856.

Das Bürgermeisteramt.

Wahrer.

Siegrist.

**Liegenschaftsversteigerung.**

[Durlach.] Die Erben des verstorbenen Waffenschmiedmeisters Johann Adam Dörner von hier lassen

**Montag, 18. Februar,**

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause nachstehende Liegenschaften im Wege öffentlicher Steigerung verkaufen:

Gebäude.

- 1) Eine zweistöckige Behausung, Hofraithe, Stallung, mit gemeinschaftlicher Einfahrt und zweistöckigem Anbau in der Lammstraße dahier, neben Gabriel Rittershofer und Karl Mehr; taxirt zu 1800 fl. Aecker.
- 2) 1 Viertel in der mittlern Luß, neben August Goldschmidt und Ludwig Geyer; taxirt zu 120 fl.
- 3) 1 Viertel 27 Ruthen in der Neuth, neben Bäckermeister Christian Heidt und Karlsburgerhofwirth Reichert's Wittve; taxirt zu 200 fl.
- 4) 1 Viertel an der Reicherwiese, neben Andreas Becker's Wittve und Fr. Sauerländer's Wittve; taxirt zu 110 fl.
- 5) 3 Viertel 4 Ruthen auf den Durlacher Hinteracker, neben Karl Mengers Wittve und Wilhelm Goldschmidt; taxirt zu 300 fl.
- 6) 20 Ruthen im untern Säuterich, neben Schwanenwirth Giese von Aue und sich selbst, J. Nro. 12; taxirt zu 50 fl.
- 7) 32 Ruthen auf den nahen Hausen, neben Andreas Born und sich selbst, J. Nro. 15; taxirt zu 60 fl.
- 8) 2 Viertel auf dem Lohn, neben Friedrich Kleiber und Jakob Giese; angeschlagen zu 160 fl.
- 9) 1½ Viertel im Säuterich, neben Sternwirth Weikert in Aue und sich selbst, J. Nro. 6; taxirt zu 160 fl.
- 10) 2 Viertel 38 Ruthen auf den Frauenäckern, neben Karl Friedrich Walschburger und dem Weg; taxirt zu 400 fl.
- 11) 30 Ruthen auf den nahen Hausen, neben Peter Rittershofer's Wittve und sich selbst, J. Nro. 10; taxirt zu 60 fl.
- 12) 1 Viertel 5½ Ruthen im oberen Säuterich, neben Sternwirth Weikert in Aue und Friedrich Kleiber; angeschlagen zu 140 fl.

- 13) 1 Viertel 5 Ruthen auf den weiten Hausen, neben Jakob Friedrich Kuhn und Johannes Kramer; tagirt 80 fl.  
Wiesen.
- 14) 3 Viertel 36 Ruthen auf der untern Hub, neben Gebrüder Wickert und Weyffer und Postweiler von Aue; angeschlagen zu 550 fl.
- 15) 2 Viertel 17 Ruthen im Taschenaeder, neben Kirchenrath Beck's Erben und Sternewirth Weickert in Aue; angeschlagen zu 200 fl.  
Weinberg.
- 16) 2 Viertel im Eisenbart, neben Andreas Becker's Wittwe und Johann Reichert; tagirt zu 240 fl.
- 17) 20 Ruthen im Egen, neben Jakob Luger und Friedrich Langbein; angeschlagen zu 30 fl.  
Garten.
- 18) 28 Ruthen am Steckgraben, neben Maurer Karl Altfelix und Andreas Becker's Wittwe; tagirt zu 200 fl.  
Durlach, 16. Januar 1856.  
Das Bürgermeisterramt.  
Wahrer.

Siegrist.

### Holzversteigerung.

[Berghausen.] Nächsten **Donnerstag**, den **7. Februar**, werden von Seiten hiesiger Gemeinde nachstehende Hölzer im Wege öffentlicher Steigerung verkauft:

- 140 Klafter buchen Scheiter- u. Prügelholz,
- 20 Stamm starke Buchen und
- 7300 Stück buchene Wellen.

Die Zusammenkunft ist Morgens halb 9 Uhr am hiesigen Rathhause.

Berghausen, 2. Februar 1856.

Das Bürgermeisterramt.

Soldinger.

Rothweiler.

### Stammholzversteigerung.

Die Gemeinde Wöschbach läßt in ihrem Gemeindewalde „Löchle“ bis

### Montag, 11. Februar,

nachstehende Hölzer versteigern:

- 15 Stamm Holländer- und
- 18 „Wagner- und Bauholz-Eichen.

Die Zusammenkunft findet Morgens 9 Uhr im Gabenschlag ohnweit des Ortes statt.

Wöschbach, 23. Januar 1856.

Der Gemeinderath.

Unger.

### Geldanerbieten. [Grözingen.]

Es liegen gegen doppelte gerichtliche Versicherung auf Liegenschaften **1300 Gulden** — im Ganzen oder theilweise — zum Ausleihen bereit. Näheres im Hause des Hrn. Waj hier.

## Sparkasse Königsbach.

Statutengemäß haben wir über den Stand der Sparkasse dahier, im abgelaufenen dritten Rechnungsjahr, folgenden Nachweis zu geben:

Die Einlagen beliefen sich auf 1278 fl. 27 kr., wovon wieder 539 fl. 30 kr. zurückbezahlt wurden. Das Aktivvermögen der Anstalt beträgt 2762 fl. 5 kr., wovon der Passivstand oder das Guthaben der Einleger mit 2674 fl. 7 kr. abgezogen, einen Reservofond bildet, der sich im vorigen Jahre von 46 fl. 13 kr. auf 87 fl. 58 kr. erhoben hat.  
Königsbach, 27. Januar 1856.

Die Kommission.

### Dankagung.

Denjenigen Freunden und Bekannten, welche die irdische Hülle unseres unvergesslichen Gatten und Vaters, **Friedrich Kleiber**, zu ihrer Grabesstätte begleitet haben, sagen wir dafür den freundlichsten Dank.

Durlach, 3. Februar 1856.

Die Hinterbliebenen.

### Kirchenbuchsanzüge der evang. Stadtpfarrei Durlach.

Geboren:

Am 6. Jan.: Friedrich Johann, M. Elisabeth Philipp.

Am 6. Jan.: Jakob Friedrich, M. Dorothea Jimmel.

Am 7. Jan.: Christian Jakob, Vat. Philipp Friedrich Wackershauser, Tagelöhner.

Am 9. Jan.: Karl Heinrich, Mutt. Christine Semmler.

Am 15. Jan.: Luise, Vat. Karl Klopfbücher, Tabakarbeiter.

Am 16. Jan.: Crustine Sophie, Vat. Heinrich Kleiber, Landwirth.

Am 19. Jan.: Karl Johann, B. Karl Friedr. Hilß, Maurer.

Am 21. Jan.: Luise Karoline, Mutt. Katharine Kottler.

Am 24. Jan.: Bernhard Christoph, B. Bernhard Mai, Zimmermann.

### Eisenbahnfahrten.

(Dienst, vom 4. Februar 1856 anfangend.)

#### Abgang von Durlach.

Landabwärts:		Landaufwärts:	
5 Uhr 49 Min. Mrgs.	8 Uhr 52 Min. Mrgs.	11 Uhr 23 Min. Mitt.	1 Uhr 52 Min. Nachm
9 Uhr 16 Min. Vorm.	12 Uhr 24 Min. Mitt.	3 Uhr 24 Min. Nachm.	5 Uhr 11 Min. Abds.
12 Uhr 24 Min. Mitt.	6 Uhr 11 Min. Abds.	9 Uhr 21 Min. Nachts	

\* Sitzüge mit Personenbeförderung in 1. u. 2. Klasse.

### Durlacher Fruchtpreise

vom 2. Februar 1856.

Weizen . . . 17. 30.	Haber . . . 4. 49.
Neuer Kernen . 16. 52.	Butter . . . 20.
Gerste . . . 10. 4.	4 Stück Eier . . . 4.

Gedruckt unter Verantw. von A. Dupß.

# Deutscher Phönix.

## Badische & Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.

### Grundkapital: 5 1/2 Millionen Gulden.

Die Gesellschaft versichert fortwährend zu den billigsten Bedingungen **Mobilien** und **Erndtevorräthe** *z.*, sowie das von der Großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünstel** und zwar mit jährlicher oder Vorauszahlung.

Bei Vorauszahlung der Prämie von **vier Jahren** ist das **fünfte Jahr** frei;

Bei Vorauszahlung der Prämie von **sechs Jahren** ist das **siebente Jahr** frei.

Die Gesellschaft bewilligt noch 10 Procent Rabatt an der sechsjährigen Prämie.

Bei Vorauszahlung der Prämie von **acht Jahren** ist das **neunte, zehnte Jahr** frei und erhält der Versicherte noch 10 Procent Rabatt an der achtjährigen Prämie.

Ferner übernimmt die Gesellschaft die Versicherung von **Gütern** und **Waaren** auf dem **Transport zu Wasser** und **zu Land**, wozu die Policen bei Abgabe der Deklarationen sogleich ausgefertigt werden.

Versicherungsanträge werden von dem Unterzeichneten jederzeit entgegengenommen und weitere Auskunft bereitwillig ertheilt.

Durlach im Februar 1856.

Friedrich Unger, Sohn,  
Bezirksagent des deutschen Phönix.

## Vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld.

Diese Versicherungs-Anstalt mit einem

<b>Gewährleistungs-Kapital</b> von	3,500,000 Gulden
<b>Reservefond</b>	507,630 "
<b>Laufende Versicherungen</b>	359,153,180 "

versichert nicht allein alles bewegliche Eigenthum, sondern auch das von der General-Landes-Brand-Kasse ausgeschlossene **Gebäudefünstel** gegen allen Brandschaden und Blizschlag.

Die Gesellschaft ist eine der ältesten in unserem Lande konzessionirten und hat sich seit ihrem drei und dreißigjährigen Wirken durch koulante und streng reele Abmachung aller Schädensfälle, der lebhaftesten Betheiligung, sowohl im In- als Auslande zu erfreuen!

Wie wohlthätig ein solch' vaterländisches Institut dem Kreise menschlicher Gesellschaft zur Unterstützung dient, geht aus der sich immer reger gestaltenden Theilnahme hervor, denn gegen eine geringe Prämie kann sich Jedermann vor den Verheerungen des Feuers schützen und hat nicht zu befürchten, daß das Erbtheil seiner Väter, die Mitgift seiner Gattin, das Erbe seiner Kinder, das Unterpand seiner Gläubiger, die Früchte seines Fleißes, seiner langjährigen Ersparnisse und Entbehrungen ein Raub der Flammen, dieses oft Alles zerstörenden Elementes werde.

Die Versicherung kann geschlossen werden:

- a) auf **sieben Jahre**, mit Vorausbezahlung der sechsjährigen Prämie; in diesem Falle ist nicht nur das siebente Jahr **frei**, sondern der Versicherte erhält außerdem noch einen Rabatt von 10 Procent auf den sechsjährigen Prämienbetrag.
- b) auf **fünf Jahre**, mit Vorausbezahlung der vierjährigen Prämie, so daß das fünfte Jahr **frei** ist.
- c) auf **sieben Jahre** mit jährlichen Einzahlungen.
- d) auf **ein Jahr** und Fristen bis zu einem Monat.

Die Gesellschaft gewährt nach §. 11 ihrer Bedingungen den Hypothekar-Gläubigern Schutz. Das Statut der Gesellschaft, deren Bedingungen, die Jahres-Abschlüsse *z.* *z.* liegt bei dem unterzeichneten Bezirks-Agenten zur Einsicht offen.

Zur Einleitung von Versicherungs-Anträgen empfiehlt sich  
Durlach, 10. Dezember 1855.

Der Bezirks-Agent.  
Joseph Kluerck, Chirurg.